

Was wir von Ihnen erwarten

- Sie sind eine Kirchengemeinde/ein Kirchenkreis der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (bei Kooperationen mindestens einer der kooperierenden Partner).
- Sie lassen sich als Kirchengemeinde oder Kirchenkreis mit oder ohne Kooperationspartner auf einen inklusionsorientierten Entwicklungsprozess ein.
- Der Kirchenvorstand bzw. der Träger des Kooperationspartners stellt die für diesen Prozess notwendigen Ressourcen zur Verfügung.
- Sie beteiligen sich an den projektbezogenen Fortbildungs- und Reflexionsangeboten. Diese unterstützen den Entwicklungsprozess. Es sollten mindestens zwei haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeitende bzw. Mitglieder einer Gemeinde/ einer Einrichtung teilnehmen. Dadurch ist die Multiplikatorenfunktion der Teilnehmenden besser gewährleistet.
- Sie übernehmen bei den projektbezogenen Fortbildungsangeboten 15 € pro Tag/Person für Unterkunft und Verpflegung und die anfallenden Fahrtkosten (für ca. 4 Fortbildungstage pro Jahr). Alle weiteren Tagungskosten übernimmt das DWiN.
- Sie beteiligen sich an der Evaluation, Dokumentation und Präsentation und stellen die Projekterkenntnisse zur Verbreitung zur Verfügung.

Informationen

Das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen (= DWiN) wählt projektteilnehmende Gemeinden unter folgenden Aspekten aus:
Vielfalt der ausgewählten Projekte im Hinblick auf Projektvorhaben, inklusive Veränderungsbedarfe und Region.

Das DWiN wählt Kirchengemeinden für die **DIREKTE TEILNAHME** aus – Bewerbungen, die nicht in die engere Auswahl kommen und deshalb nicht direkt teilnehmen können, haben die Möglichkeit zur **INDIREKTEN TEILNAHME** (vgl. unter: Was Sie von uns erwarten können)
Die Entscheidung wird Ende Juli bekanntgegeben.

Bewerbungsschluss: 29. Juni 2015

Projektphase: September 2015 bis Sommer 2017

Auftaktveranstaltung:

17. September 2015, 16.00-19.00 Uhr in Hannover

Bei Bedarf organisieren wir gerne eine Übernachtungsmöglichkeit (mit 15 € Selbstbeteiligung).

Die Bewerbungsunterlagen und das Antragsformular können Sie mit dem rückseitigen Abschnitt anfordern oder auf unserer Homepage herunterladen unter:
www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/mitglieder-service/gemeinde_inklusive/index.html.

Hier finden Sie zudem regelmäßig aktuelle Infos zum Projekt.

Fragen zum Projekt und zur Bewerbung beantwortet Ihnen

Projektleiterin Sabine Hettinger

Referentin Inklusion in der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Diakonisches Werk
evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
Ebhardtstr. 3 A | 30159 Hannover
Telefon 0511 - 3604 404
Mail sabine.hettinger@diakonie-nds.de

Diakonie 
in Niedersachsen

Gemeinde inklusiv Ein Projekt für Kirchengemeinden auf dem Weg zur Inklusion

Projekt-
ausschreibung

Inklusion
gelingt gemeinsam

Diakonisches Werk
evangelischer
Kirchen
in Niedersachsen


EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

Gemeinde inklusiv

Ein Projekt für Kirchengemeinden auf dem Weg zur Inklusion

Inklusion fragt danach, was geschehen muss, damit Menschen in ihrer Verschiedenheit gleichberechtigt miteinander leben können.

Sie fragen sich: was kann ein Projekt meiner Gemeinde auf dem Weg zur Inklusion sein?

Hier einige Beispiele:

- Sie wollen mehr Menschen in Ihrer Gemeinde konsequent einbeziehen und haben konkrete Ideen zum Prozess der Beteiligung.
- Sie möchten sich als Gemeinde auf einen nachhaltigen Kooperationsprozess mit einer anderen Einrichtung einlassen, z.B. mit einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung, mit einer Kindertageseinrichtung, einer Schule, mit dem kommunalen Netzwerk für Inklusion.
- Sie möchten in einem Prozess mit ihren Gemeindegliedern ihre Gebäude barrierefreier gestalten.
- Sie wollen Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit mit Ihren Gottesdiensten ansprechen.
- Ihr Ziel ist, den Willkommenscharakter der Veranstaltungen und Angebote Ihrer Einrichtung/Gemeinde zu verstärken.
- Sie möchten ehrenamtliche Mitarbeitende gewinnen – gerne auch Menschen mit Unterstützungsbedarf.
- Sie möchten zur Bewusstseinsbildung für Inklusion in Ihrer Kirchengemeinde/Einrichtung beitragen, z.B. durch eine Predigt- bzw. Veranstaltungsreihe.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung.

Was Sie von uns erwarten können

- Sie erhalten für die Bestandsaufnahme, Strategieentwicklung und Umsetzung kostenfreie Beratung und Prozessbegleitung (3-4 Prozessbegleitungstermine vor Ort).
- Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitwirkende im Entwicklungsprozess vor Ort werden weiterqualifiziert.
- Sie können sich mit anderen teilnehmenden Gemeinden / Einrichtungen im Projekt austauschen, vernetzen und voneinander lernen:
 - im Rahmen von Seminaren und Workshops
 - im Rahmen von regionalen Netzwerktreffen
- Sie profilieren sich als Kirchengemeinde mit inklusiver Ausrichtung.
- Auch wenn Ihre Gemeinde nicht zu denen gehören sollte, die ausgewählt werden, um die oben erwähnte intensive Begleitung zu erhalten, nehmen wir Sie gerne in einen Verteiler für Projektinteressierte auf (= **INDIREKTE TEILNAHME**)
- Sie werden zu allen Fortbildungsangeboten im Rahmen des Projekts eingeladen und können – soweit noch Plätze frei sind – zu den in diesem Flyer erwähnten Bedingungen teilnehmen.
- Sie werden regelmäßig über Ideen, Angebote, Medien etc. zum Thema Inklusion informiert.
- Sie werden zu den regionalen Netzwerktreffen eingeladen.

Anmeldung

Bewerbungsschluss 29. Juni 2015

Wir werden den Bewerbungseingang bestätigen.

Name der teilnehmenden Kirchengemeinde/Kirchenkreis

Telefonnummer für Rückfragen (AnsprechpartnerIn)

Adresse des Ansprechpartners

E-Mail Adresse

Stichwort zum Projektvorhaben

Wir bewerben uns für eine

DIREKTE TEILNAHME

INDIREKTE TEILNAHME

Datum

Unterschrift der Kirchenvorstands

Bitte senden Sie mir die ausführliche Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen zu

Ich nutze den Download:
www.diakonie-in-niedersachsen.de